



09.05.2011, Montag, 21 Uhr

Filmreihe „Die Polnische Emigration im Film“

## Lekcje Pana Kuki/ Herrn Kukas Empfehlungen

R: Dariusz Gajewski

PL/AUT 2008, 94 min., OF mit engl. UT



Man vermutet, dass nach der EU-Osterweiterung im Jahr 2004 über zwei Millionen Polen ihr Glück im Ausland gesucht haben. Das sind zwei Millionen Geschichten, Schicksale und potenzielle Filmstoffe. Umso mehr erstaunt es, dass es so lange gedauert hat, bis jemand an der Weichsel dieses spannende Themas aufgreift.



Kaum jemand hatte jedoch erwartet, dass ausgerechnet eine Komödie sich des Themas annehmen würde. Dariusz Gajewski griff auf einen Erfolgsroman von Radek Knapp zurück und erzählte die Geschichte des naiven Waldemar, der sich blauäugig auf den Weg nach Wien macht, um Geld zu verdienen. Die Landung ist hart, aber der Film kein Drama geworden – Gajewski verleiht der Geschichte einen sanften Hauch von Magie und Ironie, welche die Alltagsgeschichte ins Metaphysische heben.



Eine Veranstaltung des Polnischen Instituts Berlin – Filiale Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Institut für Europäische Studien und dem Institut für Europäische Geschichte der TU Chemnitz sowie dem Filmclub Mittendrin.

**Info:** [www.filmclub-mittendrin.de](http://www.filmclub-mittendrin.de)

**Eintritt:** frei

**Ort:** Filmclub Mittendrin, Reichenhainer Str. 35–37,  
09126 Chemnitz

